

Direktversicherung 2016

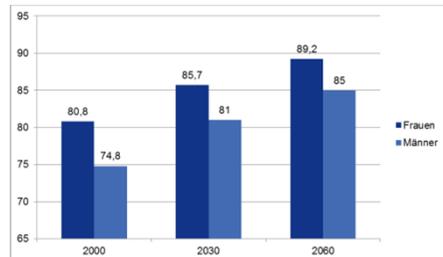
Mit der betrieblichen Altersversorgung
sind Sie auf dem richtigen Kurs.

Allianz Deutschland AG, Januar 2016

Allianz 

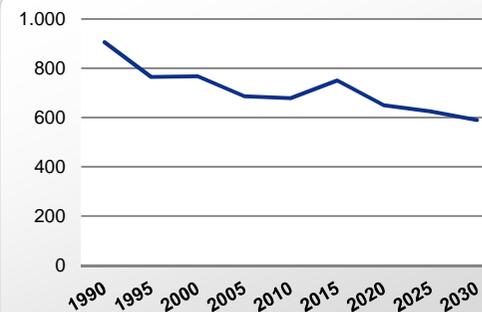
Die demografische Entwicklung in Deutschland wirkt sich negativ auf die gesetzliche Rente aus

Steigende Lebenserwartung



Quelle:
Statistisches Bundesamt:
Entwicklung der Lebenserwartung bei Geburt in Deutschland nach Geschlecht in den Jahren von 2000 bis 2060 (in Jahren), 2015

Sinkende Geburtenrate

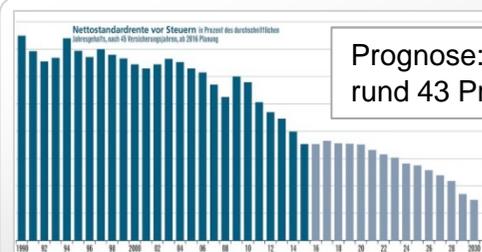


Quelle:
Statistische Ämter: Demografischer Wandel in Deutschland, Lebendgeborene in 1.000 und Prognosen sowie Pressemitteilung vom 21. August 2015

Relation Arbeitnehmer zu Rentner kippt



Staatliche Rente sinkt

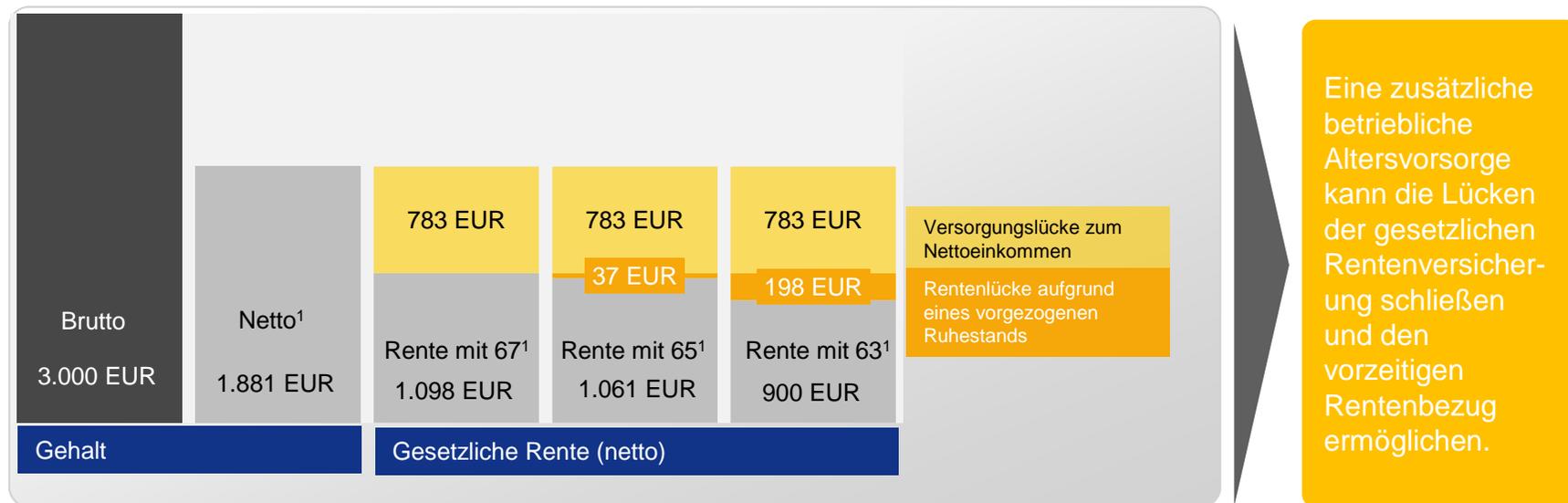


Quelle:
www.focus.de, 15.05.2015, Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen

Wachsende Vorsorgelücke für den Einzelnen!

Die Versorgungslücken sind groß – besonders bei vorgezogenem Ruhestand

Die gesetzliche Altersvorsorge reicht nicht aus, eine zusätzliche Vorsorge ist unerlässlich.



¹ **Eckdaten:** Geb.dat.: 01.01.1981, **Steuer:** ledig; StKI. I inkl. Soli; kinderlos; KiSt. 8 %, **Sozialversicherung:** 2016: GKV: 8,4 % inkl. Zusatzbeitrag von 1,1 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %, **Hinweis:** Basis ist eine geschätzte mtl. Altersrente für langjährig Versicherte i. H. v. 1.348 € brutto mit 67 Jahren vor Steuern und Abgaben. Werte ohne Berücksichtigung von Inflation, Gehalts- und Rentenanpassungen. Prognostizierte Abgaben zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und Steuern sind berücksichtigt (Stand 2016).

Insbesondere wenn der Arbeitnehmer einen vorgezogenen Ruhestand wünscht, wird die Versorgungslücke im Alter durch zusätzliche gesetzliche Abschläge immer größer!

So funktioniert die staatlich geförderte Direktversicherung (§ 3 Nr. 63 EStG)

Steuer

- Steuerfreie Einzahlung: bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG/DRV (West) (in 2016: 2.976 EUR)) zzgl. 1.800 EUR (wenn keine Altzusage nach § 40b EStG besteht) Gesamtvolumen: 4.776 EUR.
- Besteuerung¹ erst im Alter, dann zum meist günstigeren Steuersatz als Rentner.

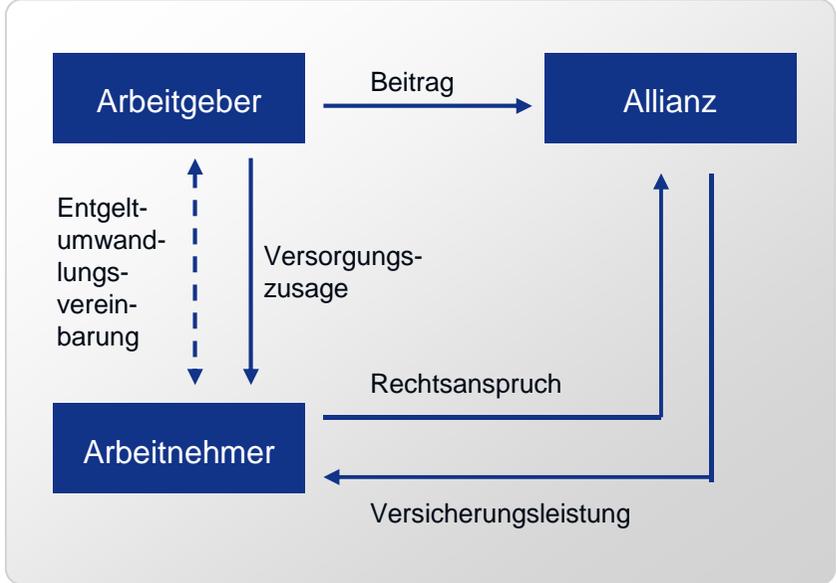
Sozialversicherung

- Beiträge in Höhe von 4 % der BBG/DRV (West) sind sozialversicherungsfrei.
- Leistungen unterliegen der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Vorzeitiges Ausscheiden

- Der Vertrag „gehört“ dem Arbeitnehmer auch bei einem Arbeitgeberwechsel.
- Übertragung auf neuen Arbeitgeber (Rechtsanspruch) oder private Fortführung möglich.

Übersicht



¹ § 22 Nr. 5 EStG „Sonstige Einkünfte“

Entgeltumwandlung – von der staatlichen Förderung profitieren!

Gehaltsabrechnung	ohne Direktversicherung	mit Direktversicherung
Monatliches Bruttogehalt	3.000 EUR	3.000 EUR
./. Monatlicher Beitrag Direktversicherung ¹		- 100 EUR
Steuerpflichtiges Gehalt	3.000 EUR	2.900 EUR
./. Steuern	- 499 EUR	- 469 EUR
./. Sozialversicherungsabgaben	- 620 EUR	- 600 EUR
Monatliches Nettogehalt	1.881 EUR	1.831 EUR
Nettoaufwand für die bAV ²		50 EUR

¹ Die Entgeltumwandlung kann zu geringeren Leistungen aus den gesetzlichen Sozialsystemen und ggf. zu einer Beitragspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung führen.

Steuer: Ledig; StKI. I inkl. Soli; kinderlos; KiSt. 8 %

Sozialversicherung: In 2016: GKV: 8,4 inkl. Zusatzbeitrag von 1,1 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %

Für einen Beitrag von monatlich 100 EUR in eine Direktversicherung wendet der Arbeitnehmer nur 50 EUR auf – der Staat „beteiligt“ sich mit 50 EUR an der Altersversorgung über den Betrieb!

² Bei Lohnsteuerklasse III/2 beträgt der Nettoaufwand 58 EUR und die staatliche Unterstützung 42 EUR.

Entgeltumwandlung – Nettoaufwand im Vergleich

Beispielrechnung mit unterschiedlichen Gehaltsklassen nach § 3 Nr. 63 EStG

Brutto- einkommen in EUR	Monatsbeitrag in EUR											
	50			100			150			248		
	Steuerklasse											
	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V
	Nettoaufwand in EUR											
1.500	27	40	17	55	80	35	83	119	52	143	197	90
2.000	27	34	23	54	67	46	81	103	69	135	181	113
2.500	26	30	21	52	61	42	78	91	63	130	152	105
3.000	25	29	20	50	58	39	75	87	59	124	144	97
3.500	24	28	20	48	56	39	72	85	59	119	140	97
4.000	23	27	20	45	54	39	68	81	59	113	133	97
4.500	24	30	22	49	60	44	73	90	66	122	148	110
5.000	23	29	22	46	58	44	69	88	66	115	145	110

Annahmen: gesetzliche/freiwillige KV (inkl. 1,1% Zusatzbeitrag), KiSt. 8 %, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen von 2016, StKI. I/IV: kinderlos, StKI. III: mit 2 Kindern

Verdoppeln Sie Ihren VWL-Sparbetrag bei gleichem Nettogehalt

Gehaltsabrechnung	Klassische Anlage	Direktversicherung
Bruttogehalt	3.000 EUR	3.000 EUR
VWL klassisch	+ 27 EUR	
AVWL-Rente		27 EUR
./. Entgeltumwandlung		- 54 EUR
Steuerpflichtiges Gehalt	3.027 EUR	2.946 EUR
./. Steuern	- 507 EUR	- 483 EUR
./. Sozialversicherungsabgaben	- 626 EUR	- 609 EUR
Nettogehalt	1.894 EUR	1.854 EUR
./. VWL-Sparbetrag	- 40 EUR	
Nettoauszahlung	1.854 EUR	1.854 EUR

Beitrag
Direktversicherung:
81 EUR

Steuer: Ledig; StKI. I inkl. Soli; kinderlos; KiSt. 8 %
Sozialversicherung: In 2016: GKV: 8,4 inkl. Zusatzbeitrag von 1,1 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %

Vorteil: 81 EUR in eine Direktversicherung statt bisher 40 EUR VWL-Sparen – und das Nettogehalt bleibt gleich!

Nettoneutrale VWL-Umwandlung nach Einkommen

Beispielrechnung mit unterschiedlichen Gehaltsklassen und unterschiedlichen VWL-Beträgen nach § 3 Nr. 63 EStG

Brutto- einkommen in EUR	VWL-Betrag in Euro								
	13			27			40		
	Steuerklasse								
	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V
	Nettoneutraler Beitrag in die bAV in Euro								
1.500	26	16	37	53	34	78	78	50	115
2.000	24	19	28	50	40	59	74	60	88
2.500	25	22	32	52	45	65	77	67	97
3.000	26	23	33	55	47	69	81	70	102
3.500	28	23	33	57	48	69	84	72	102
4.000	29	24	33	60	50	69	89	74	102
4.500	27	22	29	56	45	61	82	67	90
5.000	28	22	29	59	47	61	87	69	90

Annahmen: gesetzliche/freiwillige KV (inkl. 1,1% Zusatzbeitrag), KiSt. 8 %, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen von 2016, StKI. I/IV: kinderlos, StKI. III: mit 2 Kindern

Absicherung der Berufsunfähigkeitsvorsorge

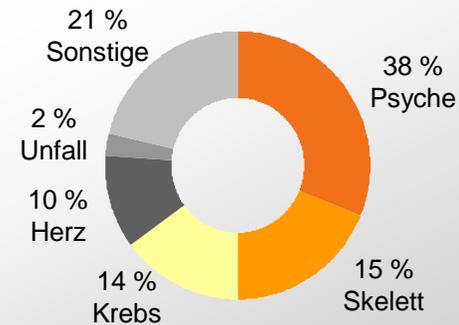
Die Gefahr, berufsunfähig zu werden, wird von den meisten Erwerbstätigen unterschätzt. Die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sind gering.

**Ein klares Argument für die BU-Vorsorge:
Die gesetzliche Rente allein reicht nicht!**

Jeder **Fünfte** der rund 41 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland scheidet wegen Berufsunfähigkeit vorzeitig aus dem Erwerbsleben aus.



Ursachen für Berufsunfähigkeit



Quelle: map-Report Nr. 781-783, September 2011

Geringe staatliche Erwerbsminderungsrenten

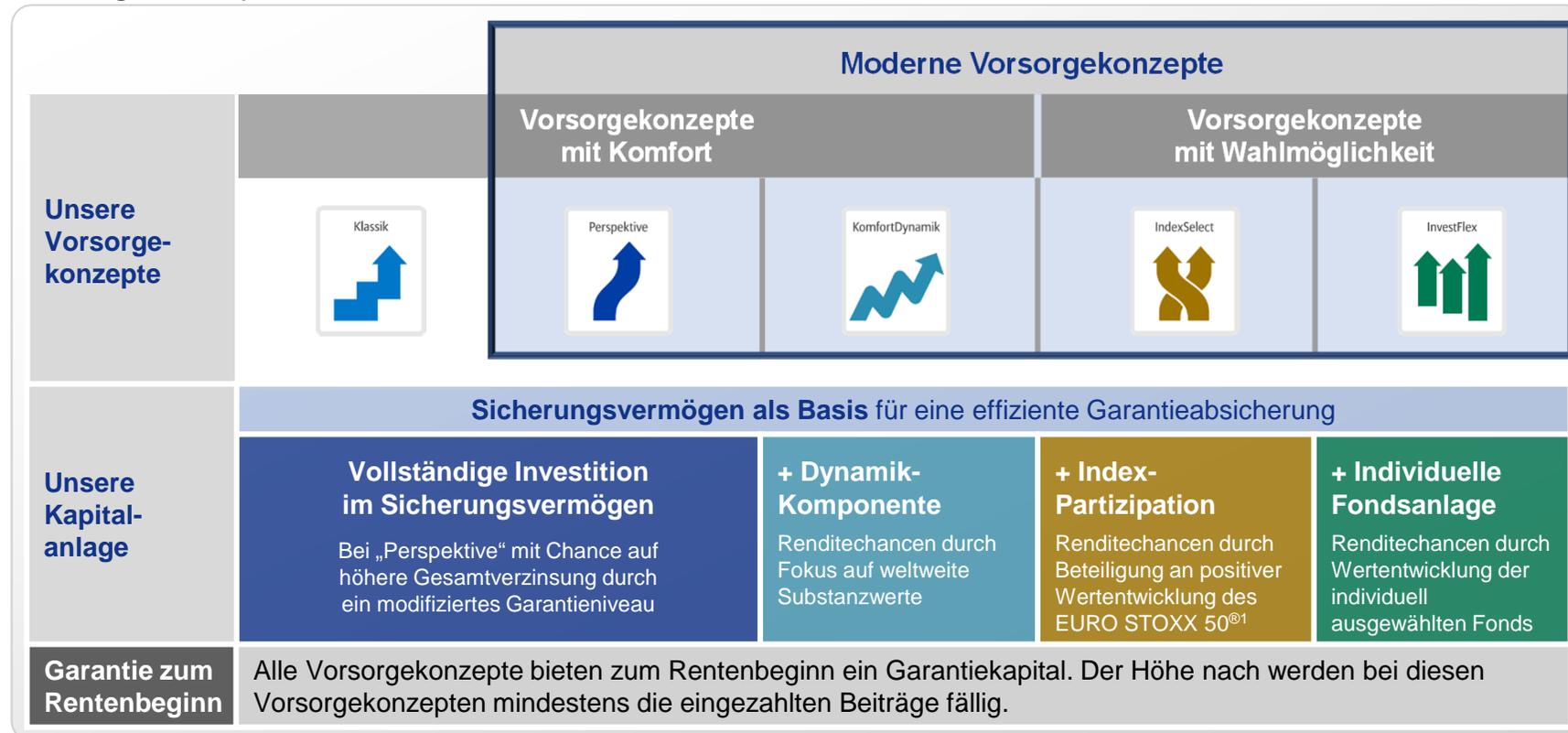
Bei voller Erwerbsminderung	Bei halber Erwerbsminderung	Keine Erwerbsminderung
Erwerbsfähigkeit unter 3 Stunden täglich	Erwerbsfähigkeit 3 bis weniger als 6 Stunden täglich	Erwerbsfähigkeit ab 6 Stunden und mehr täglich
Ca. 30 % des letzten Bruttoeinkommens	Ca. 15 % des letzten Bruttoeinkommens	Keine Erwerbsminderungsrente

Unsere bAV-Lösung: die staatlich geförderte BU-Vorsorge

Beitrag aus dem Bruttoeinkommen für die Berufsunfähigkeitsversicherung z. B.	50 EUR
./. Steuerersparnis ca. 30 %	- 15 EUR
./. Sozialversicherungsersparnis ca. 20 %	- 10 EUR
Nettobeitrag	= 25 EUR

Allianz Vorsorgekonzepte in der bAV – die Antwort auf die Herausforderungen der Zeit

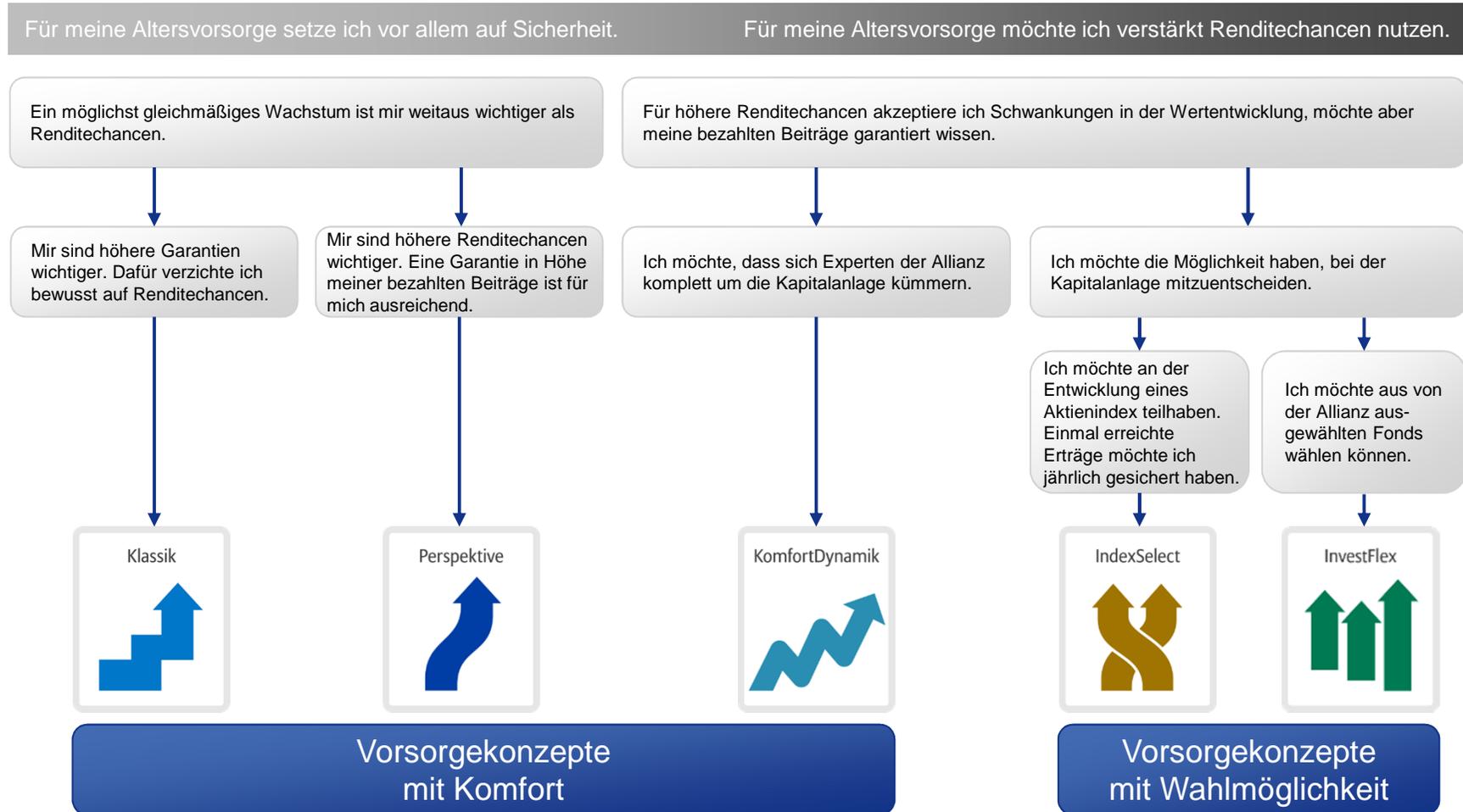
Um unterschiedliche Renditeerwartungen und Risikoneigungen zu erfüllen, stehen fünf überzeugende Vorsorgekonzepte zur Wahl:



Je nachdem, welche Vorsorgekonzepte in Ihrer Firma angeboten werden, haben Sie die Wahl von einer sicherheits- bis chancenorientierten Anlage.

¹ Der EURO STOXX 50® ist ein eingetragenes Warenzeichen der STOXX Limited („Lizenzgeber“) und wurde für die Nutzung lizenziert. Die auf dem Index basierenden Produkte sind in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Welches Vorsorgekonzept erfüllt meine Wünsche und Bedürfnisse?



Ein Beispiel – Leistungen Ihrer Allianz Direktversicherung Perspektive¹ mit 67 Jahren

Monatlicher Beitrag 100 EUR – Ihr Aufwand 50 EUR

Eintrittsalter	Garantierte Mindestrente	Gesamtrente ²	Garantiekapital ³	Gesamtkapital ²
30 Jahre	129 EUR	325 EUR	41.994 EUR	81.154 EUR
35 Jahre	113 EUR	254 EUR	36.077 EUR	62.845 EUR
40 Jahre	96 EUR	194 EUR	30.216 EUR	47.523 EUR
45 Jahre	79 EUR	143 EUR	24.446 EUR	34.764 EUR
50 Jahre	62 EUR	101 EUR	18.795 EUR	24.318 EUR

¹ Tarif: Perspektive RSKU2UTB(G); BG: A; Beg. 01.2016; EA 67; ZW mtl.; TFL: max.; BZM; ohne Zuwachs;

² Die enthaltene Beteiligung an den Überschüssen kann nicht garantiert werden.

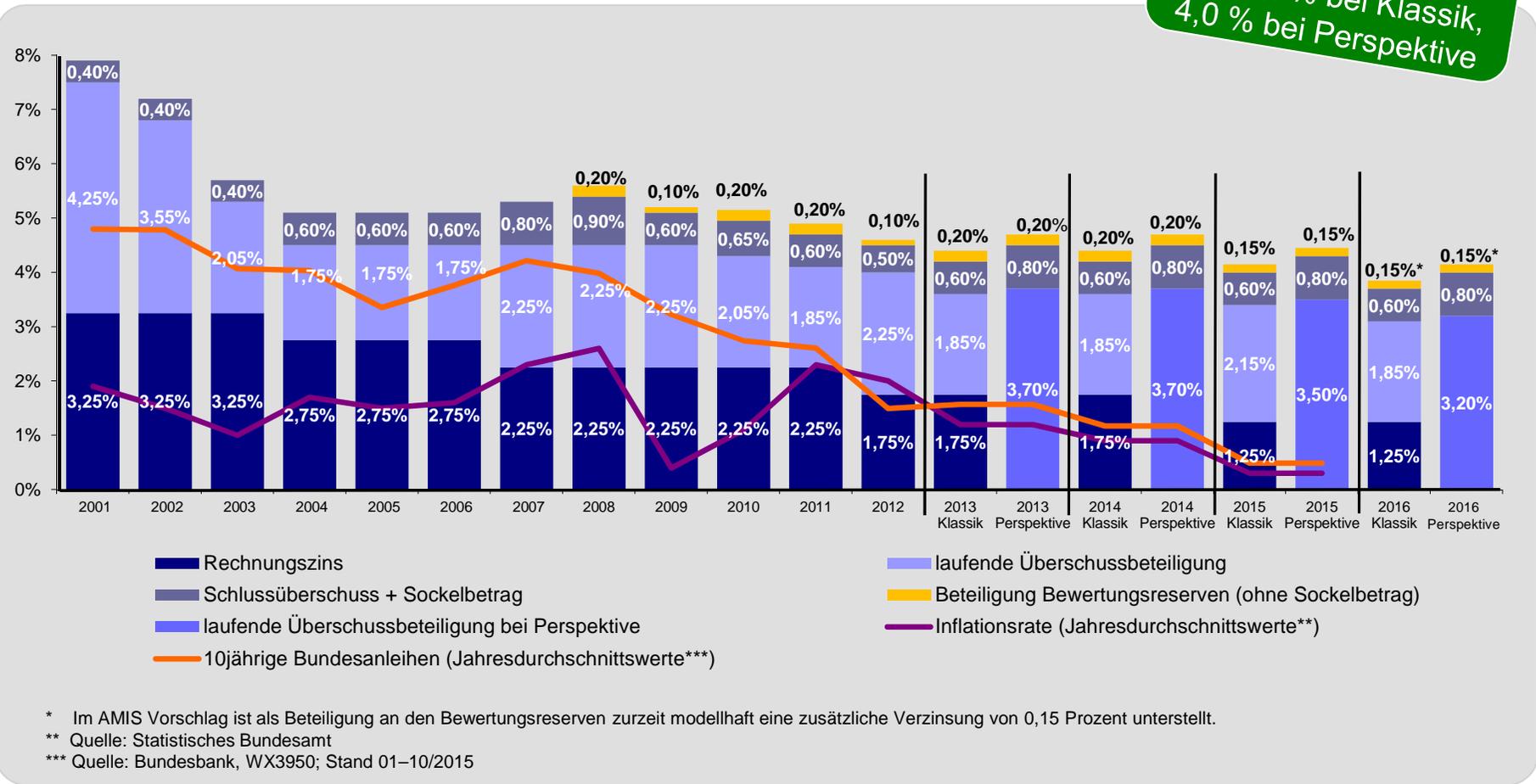
³ Garantie der für die Altersvorsorge eingezahlten Beiträge zum Rentenbeginn und bei Tod in der Ansparphase. Gutgeschriebene Überschüsse erhöhen das Garantiekapital (die garantierte Mindestrente bleibt unverändert). Steuerabgaben sowie ggf. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge werden erst im Rentenalter fällig.

Mit 67 können Sie zwischen einer lebenslangen Rente **oder** einer einmaligen Kapitalzahlung wählen.

Allianz Lebensversicherungs-AG – Kontinuierliche und nachhaltige Verzinsung

Gesamte Verzinsung deutlich über Kapitalmarktzinsen und Inflation
Vorsorgekonzepte Klassik und Perspektive

Allianz Leben 2016:
gesamte Verzinsung
von 3,7 % bei Klassik,
4,0 % bei Perspektive



Das Sicherungsvermögen von Allianz Leben als Basis des werthaltigen Erfolgs

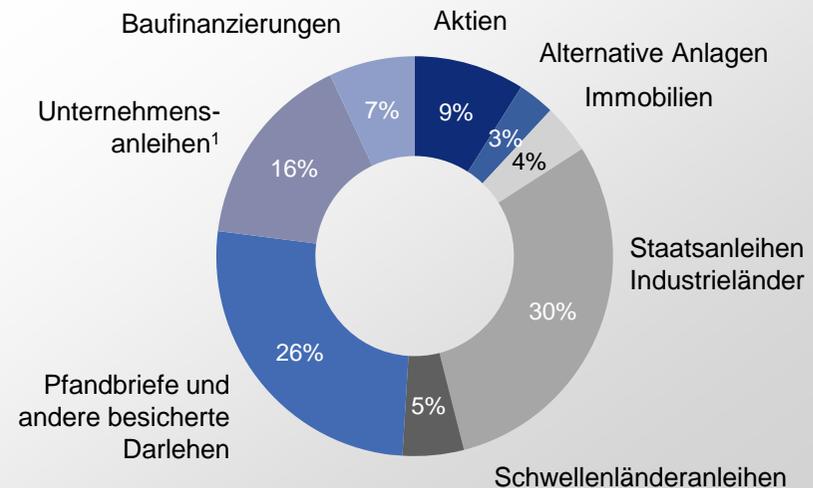
Das Sicherungsvermögen von Allianz Leben

Bei starken Lebensversicherern ist das Sicherungsvermögen ein „gemanagter Spezialfonds“

- § mit einer globalen Diversifikation (u. a. Unternehmensanleihen außerhalb Europas, Schwellenländeranleihen)
 - § mit Alternativen Anlagen (u.a. Infrastruktur, erneuerbare Energien)
 - § mit attraktiven Renditen durch Liquiditätsprämien und Kostenvorteilen
- ... bei einem gleichzeitig hohen Sicherheitsniveau

Kapitalanlagenstruktur nach Marktwerten (Stand 30.09.2015)

Marktwert der gesamten Kapitalanlage: 215 Mrd. EUR



¹ Unternehmensanleihen inklusive Asset-Backed Securities (ABS) / Mortgage-Backed Securities (MBS) und Konzerndarlehen

Die Kundengelder sind **sicher und werthaltig** angelegt. Ein professionelles Kapitalanlagemanagement sorgt für **überdurchschnittliche Ertragskraft**.

Stärken des Sicherungsvermögens von Allianz Leben

Vorteil Geschäftsmodell		Zusätzliche Vorteile Allianz Leben	
Langlaufende stabile Verpflichtungen	Internationale Aufstellung	Skaleneffekte	
Langfristige Investition auch in illiquidere Anlageklassen möglich	Weltweites Research und Knowhow	Hohe Anlagevolumina und konzerneigene Asset Manager	
Globale Diversifikation in Immobilien, Infrastrukturprojekte & Anleihen möglich à dadurch werden Zusatzerträge durch Vereinnahmung von Illiquiditätsprämien erzielt		à Kostenvorteile	
Beispiel für langfristige Anlage § Kö-Galerie, Düsseldorf	Beispiel für internationale Anlagen § US-Unternehmensanleihen § Anleihen & Aktien aus Schwellenländern	Beispiel für Kostenvorteile Managementgebühr eines aktiv gemanagten Portfolios*: § Privatanleger: 1,20% § Institutioneller Investor: 0,20-0,30% § Allianz Leben: 0,05-0,10%	
Beispiel für langfristige, internationale Anlage § Parklizenzen Chicago, USA § Net4Gas, Tschechien § Windpark Langres Sud, Frankreich			

* Gehandelte Kapitalanlagen



Kein anderer Lebensversicherer hat in der Summe so hervorragende Rating-Ergebnisse wie Allianz Leben

Argumente, die für Allianz Leben sprechen

- § Höchste Leistungs- und Finanzkraft am Lebensversicherungsmarkt
- § Hohe Kompetenz beim Management der Kapitalanlagen
- § Überdurchschnittlich starke Bilanzkennzahlen
- § Zuverlässigkeit auch in unruhigen Kapitalmarktphasen: Höchstbewertung im M&M-Belastungstest 2015



Davon profitieren Sie als Arbeitnehmer

	<h3>Mehr Geld im Alter.</h3>	<h3>Günstige, geförderte Vorsorgebeiträge.</h3>	<h3>Volle Flexibilität.</h3>
	<ul style="list-style-type: none"> § Sie bauen schon mit wenig Einsatz eine attraktive, lebenslange Ergänzung zur gesetzlichen Rente auf. § Sie können selbst beeinflussen, ob Sie mit 67, 65 oder schon mit 63 Jahren gut versorgt in Rente gehen. § Rente, Kapitalauszahlung oder Mischung aus beiden möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> § Ihre Vorsorgebeiträge sind steuer- und sozialversicherungsfrei (in 2016 maximal 2.976 EUR p.a.).¹ § Besteuerung der Leistungen erst im Rentenalter. 	<ul style="list-style-type: none"> § Beitragsanpassung, z. B. bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit möglich. § „Hartz-IV“-sicher: gesetzlich unverfallbare Anwartschaften sind nicht verwertbar § Sie können Ihre Vorsorge bei vorzeitigem Ausscheiden zum neuen Arbeitgeber mitnehmen oder privat fortführen. § Optionale Berufsunfähigkeits- / Hinterbliebenenvorsorge

¹ Darüber hinaus kann ggf. der steuerfreie Erhöhungsbetrag in Höhe von 1.800 EUR p.a. genutzt werden.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (1)

Was passiert, wenn ich mir die Entgeltumwandlung nicht mehr leisten kann?

Es besteht die Möglichkeit, die Beitragszahlung im Einvernehmen mit Ihrem Arbeitgeber einzustellen. Jedoch reduzieren sich dadurch Ihre Leistungen, und es können ggf. Zusatzversicherungen (z. B. Berufsunfähigkeitsversorgung) entfallen.

Hat die Entgeltumwandlung Auswirkung auf Leistungen aus den gesetzlichen Sozialversicherungen und / oder anderen Sozialleistungen?

Wenn Sie Bruttolohn in Versorgungslohn umwandeln, werden für die umgewandelten Gehaltsteile keine Beiträge zur Sozialversicherung einbehalten. Deswegen hat eine Beitragsersparnis Leistungsminderungen bei der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung zur Folge. Der Vorteil der Beitragsersparnis überwiegt jedoch regelmäßig diesen Nachteil.

Beispiel Rentenversicherung (DRV):

Bei 100 Euro Gehaltsumwandlung wird für Arbeitnehmer mit einem Verdienst unter der BBG/DRV (in 2016: 74.400 EUR) monatlich ein DRV-Beitrag in Höhe von 18,70 Euro eingespart. Der Beitragsersparnis von jährlich 224,40 Euro steht eine Minderung der gesetzlichen Rente von monatlich 0,97 Euro für jedes Jahr der Entgeltumwandlung gegenüber. Da die Beitragsersparnis in eine attraktiv verzinst betriebliche Versorgung eingezahlt wird, erzielen Sie i. d. R. eine deutlich höhere Monatsrente. Das zeitlich befristete Krankengeld/Arbeitslosengeld verringert sich ebenfalls. Dies fällt natürlich nur dann ins Gewicht, wenn überhaupt Krankengeld / Arbeitslosengeld in Anspruch genommen werden muss.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (2)

Welche Möglichkeiten bestehen für mich bei langer Krankheit, Elternzeit oder Arbeitslosigkeit?

Sie können sich den Versicherungsschutz in voller Höhe erhalten, indem Sie die Beiträge aus privaten Mitteln weiterzahlen. Sie haben auch die Option, die Beitragszahlung für diesen Zeitraum einzustellen (bei Verringerung der Leistungen) und den Vertrag danach unter bestimmten Voraussetzungen wieder aufleben zu lassen. Bei der Elternzeit und bei Arbeitslosigkeit haben Sie die Möglichkeit der zinslosen Stundung der Beiträge.

Wer kann Leistungen im Todesfall erhalten?

Sofern bei Ihrem Tod Leistungen fällig werden, sind in der genannten Reihenfolge widerruflich begünstigt:

- Ihr Ehegatte bzw. Ihr Lebenspartner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Ihre kindergeldberechtigten Kinder und Pflege-/Stief-/faktischen Stiefkinder¹ bis zu einem bestimmten Höchstalter
- Ihr namentlich benannter Lebensgefährte bzw. Lebenspartner einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft (eheähnliche Lebensgemeinschaft)¹
- Ihre kindergeldberechtigten Enkelkinder in Ihrem Haushalt bis zu einem bestimmten Höchstalter
- Falls keine dieser Personen vorhanden ist: Sterbegeld (max. 8.000 EUR) an die von Ihrem Arbeitgeber mit Ihrem Einvernehmen benannten Berechtigten, ansonsten Ihre Erben.

¹ Es müssen darüber hinaus noch weitere Voraussetzungen erfüllt sein, um rechtswirksam ein Bezugsrecht zugunsten eines Lebensgefährten/Lebenspartners einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft und eines Kindes, das auf Dauer in Ihren Haushalt aufgenommen wurde, zu begründen.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (3)

Was passiert, wenn ich aus der Firma ausscheide?

Bei Entgeltumwandlung haben Sie von Beginn an einen unwiderruflichen Anspruch auf die versicherten Leistungen. Bei Ausscheiden bleiben Ihnen die Versorgungsansprüche gemäß der vereinbarten Versicherungszusage erhalten. Sie haben die Möglichkeit, den Vertrag privat (beitragsfrei oder -pflichtig) oder über den neuen Arbeitgeber weiterzuführen.

Kann ich eine eventuell verminderte Leistung früher in Anspruch nehmen?

Sie können die Leistungen ab Vollendung des 62. Lebensjahres abrufen.

Was passiert mit meiner Versorgung, wenn ich arbeitslos werde?

Ihre Versorgungsansprüche aus der Allianz Direktversicherung bleiben Ihnen gemäß Versicherungszusage erhalten. Gesetzlich unverfallbare Anwartschaften aus der betrieblichen Altersversorgung werden grundsätzlich nicht auf das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) angerechnet.

Sind die Leistungen aus der Direktversicherung in der Krankenversicherung der Rentner beitragspflichtig?

Sofern Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) pflichtversichert sind, haben Sie aus Versorgungsbezügen Beiträge in die GKV und die gesetzliche Pflegeversicherung zu leisten. Für freiwillig in der GKV Versicherte gilt grundsätzlich dasselbe. Leistungsteile aus Beiträgen, die Sie als Versicherungsnehmer privat zahlen, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

Woher weiß ich, dass der Arbeitgeber für mich eine Versorgung abgeschlossen hat?

Sie erhalten von der Allianz Leben Lebensversicherungs AG Versorgungsunterlagen und jedes Jahr eine Standmitteilung.

Das Vorsorgekonzept Klassik – auf umfassende Garantien setzen



Die Highlights auf einen Blick

Sehr sicher –
Der Mitarbeiter kann
seine Zukunft genau
planen.

- **Hohe Planungssicherheit:** Beitragsgarantie bei Tod¹ und zum Rentenbeginn. Garantiekapital zum Rentenbeginn und Garantierente sind von Anfang an bekannt.
- **Lock-in:** Jährlich erzielte Erträge (gutgeschriebene Überschüsse) werden gesichert und erhöhen das Garantiekapital und die Garantierente.

Komfortabel –
Der Mitarbeiter muss
sich um nichts
kümmern.

- **Kapitalanlage:** Allianz Sicherungsvermögen als Renditebasis
- **Anlagekompetenz:** Allianz Experten verbinden weltweites Anlage-Know-how mit professioneller Steuerung.

¹ Gilt nur für die Tarife R2 und RS2

Das Vorsorgekonzept Perspektive – so groß kann sicher sein



Die Highlights auf einen Blick

Sicher –
Der Mitarbeiter kann
gelassen in die
Zukunft schauen.

- **Planungssicherheit:** Beitragsgarantie bei Tod und zum Rentenbeginn. Garantiekapital und garantierte Mindestrente sind von Anfang an bekannt.
- **Lock-in:** Jährlich erzielte Erträge (gutgeschriebene Überschüsse) werden gesichert und erhöhen das Garantiekapital.

Komfortabel –
Der Mitarbeiter muss
sich um nichts
kümmern.

- **Kapitalanlage:** Allianz Sicherungsvermögen
- **Anlagekompetenz:** Die Kapitalanlage erfolgt durch die Allianz Experten – sie verbinden weltweites Anlage-Know-how mit professioneller Steuerung.

Leistungsstark –
Der Mitarbeiter
erreicht Schritt für
Schritt sein Ziel.

- **Renditechance:** Neue Garantien ermöglichen eine höhere jährliche Überschussbeteiligung.
- **Stärke:** Die Überschussbeteiligung der Allianz hilft, die Ziele zu erreichen
- **Innovativ:** Mehrfach ausgezeichnet



Allianz Vorsorgekonzept KomfortDynamik – dynamisch geht auch ganz entspannt



Die Highlights auf einen Blick

Dynamisch –
Der Mitarbeiter nutzt die weltweiten Kapitalmarktchancen.

- **Renditechance:** Bewährtes Sicherungsvermögen kombiniert mit chancenorientierter Dynamik-Komponente, diese legt den Fokus auf Substanzwerte.
- **Marktorientierung:** Investition in attraktive Anlageklassen je Marktlage

Komfortabel –
Der Mitarbeiter lässt die Allianz für sich arbeiten.

- **Anlagekompetenz:** Allianz Experten verbinden weltweites Anlage-Know-how mit professioneller Steuerung aus einer Hand von Allianz Leben.
- **Kapitalanlagemanagement:** flexible Reaktionsmöglichkeiten auf Marktveränderungen durch die Experten der Allianz

Sicher –
Der Mitarbeiter kann entspannt in die Zukunft schauen.

- **Planungssicherheit:** Beitragsgarantie und garantierte Mindestrente zum Rentenbeginn
- **Integrierte Steuerung:** individuell zwischen Sicherungsvermögen und Dynamik-Komponente
- **Zusätzliches Sicherungspaket:**
 - **Dynamische Garantieerhöhung** bis 3 Jahre vor Rentenbeginn
 - **Ablaufmanagement** in den letzten 3 Jahren vor Rentenbeginn

Das Vorsorgekonzept IndexSelect – sicher, chancenreich und wandlungsfähig



Die Highlights auf einen Blick

Sicher –
Der Mitarbeiter kann
entspannt in die
Zukunft schauen.

- **Planungssicherheit:** Beitragsgarantie bei Tod und zum Rentenbeginn. Garantiekapital und garantierte Mindestrente sind von Anfang an bekannt.
- **Lock-in:** jährliche Sicherung bereits erzielter Erträge

Wandlungsfähig –
Der Mitarbeiter kann
jährlich zwischen
Chance und
Sicherheit wählen.

- **Flexibilität durch Quotierung:** Aufteilung zwischen Indexpartizipation und sicherer Verzinsung in 25-%-Schritten möglich. Vermeiden von „Nullrunden“ in schwachen Kapitalmarktzeiten.

Chancenreich –
Der Mitarbeiter
partizipiert von den
Chancen des
Kapitalmarkts.

- **Renditechance:** durch Beteiligung an den Wertentwicklungen des EURO STOXX 50^{®1}
- **Transparenz:** Koppelung an täglich nachvollziehbare Indexentwicklung
- **Risikostreuung:** Der EURO STOXX 50^{®1} bildet Aktien verschiedener Länder und Branchen ab.

¹ Der EURO STOXX 50[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der STOXX Limited („Lizenzgeber“) und wurde für die Nutzung lizenziert. Die auf dem Index basierenden Produkte sind in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

Das Vorsorgekonzept InvestFlex – chancenreich, individuell und flexibel



Die Highlights auf einen Blick

Chancenreich –
Der Mitarbeiter nutzt
Kapitalmarktchancen
umfassend.

- **Fondsauswahl:** Die Experten der Allianz stellen interessante Investments für den langfristigen Anlagerfolg zur Auswahl zusammen.
- **Fondsanlage:** Investmentfonds unterschiedlicher Themen, Regionen und Anlageklassen sowie gemanagte Strategien stehen zur Auswahl.

Individuell –
Der Mitarbeiter
dosiert Chancen
und Sicherheit
individuell.

- **Planungssicherheit:** Beitragsgarantie und garantierte Mindestrente zum Rentenbeginn
- **Optionale Sicherheitselemente:** Die dynamische Garantierhöhung (um erreichte Erträge abzusichern) kann optional bei Vertragsabschluss hinterlegt werden, das Ablaufmanagement kann 3 Jahre vor Vertragsende vereinbart werden.

Flexibel –
Der Mitarbeiter kann
die Kapitalanlage
jederzeit anpassen.

- **Flexibel:** Die Kapitalanlage kann jederzeit angepasst werden.
- **Fondswechsel:** Die Kapitalanlage kann jederzeit kostenlos und flexibel an seine Bedürfnisse angepasst werden.
- **Servicepaket:** einfach den Überblick behalten und Fondswechsel unkompliziert vornehmen

Die Rendite nach Steuer bestätigt die Attraktivität der bAV¹

Entgeltumwandlung von 125 EUR	Einkünfte 20.000 EUR	Einkünfte 35.000 EUR	Einkünfte 50.000 EUR	Einkünfte 50.000 EUR priv. KV/PV	Einkünfte 75.000 EUR priv. KV/PV
Bruttomonatsrente	468 EUR	468 EUR	468 EUR	468 EUR	468 EUR
Nettomonatsrente	385 EUR	347 EUR	315 EUR	399 EUR	373 EUR
Förderquote	20,22 %	45,91 %	47,41 %	41,10 %	34,27 %
Rendite p. a. nach Steuer	3,27 %	4,14 %	3,62 %	4,30 %	3,77 %
Rendite p. a. nach Steuer/Minderung DRV ²	3,03 %	3,89 %	3,37 %	4,08 %	3,54 %

Rendite, die eine alternative Anlage, z. B. in einem Aktienfonds, vor Abgeltungssteuer erzielen müsste, um dieselbe Nettorente auf der Basis der unterstellten durchschnittlichen Lebenserwartung (DAV 2004) zu zahlen:

Aktienfonds	4,41 %	6,04 %	5,75 %	6,38 %	5,50 %
-------------	--------	--------	--------	--------	--------

Das Langlebigkeitsrisiko durch eine steigende Lebenserwartung in der Zukunft wird durch einen 10 % höheren Kapitalwert ausgeglichen. Folgende Rendite vor Abgeltungssteuer wäre in diesem Fall notwendig:

Aktienfonds	4,94 %	6,53 %	6,25 %	6,87 %	6,00 %
-------------	--------	--------	--------	--------	--------

¹ Bei einem Beitrag von 125 EUR.

² Minderung der DRV durch Entgeltumwandlung wurde berücksichtigt.

Staatliche Förderung und Anlagekompetenz der Versicherer ermöglichen selbst in Niedrigzinsphasen attraktive Renditen.